

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: VIII/2016/045/1
Betriebsausschuss "KVHS Norden"	nicht öffentlich	14.06.2016
Kreisausschuss	nicht öffentlich	16.06.2016
Kreistag	öffentlich	16.06.2016

Tagesordnungspunkt
Ankauf VHS-Nebenstelle Tidofeld, ehem. Lidl-Markt Norden

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der KVHS Norden stimmt dem Kauf des ehemaligen Lidl-Marktes in Tidofeld zu einem Kaufpreis von 480.000,00 € plus Nebenkosten zu.

Sach- und Rechtslage:

Seit 2006 gibt es in der VHS-Nebenstelle Gartenweg das Soziale Kaufhaus „M. u. m.“ (Möbel und mehr). Dort können gut erhaltene Möbel, Fahrräder und Kleidungsstücke abgegeben werden. Das Soziale Kaufhaus gibt diese Sachen an Bedürftige weiter.

Nach nunmehr zehn Jahren ist diese Einrichtung der Kreisvolkshochschule Norden am 15.02.2016 in den ehemaligen Lidl-Markt nach Tidofeld, Am Schlicktief 5, gezogen, da der Platz in dem Gebäude in der Gartenstraße in Süderneuland nicht mehr den jetzigen Anforderungen entsprach. Sowohl die Anlieferung von gebrauchten Gegenständen als auch die Nachfrage ist in den letzten Jahren gewachsen, so dass ein Umzug notwendig wurde. Im ehemaligen Lidl-Markt in Tidofeld gibt es größere Ausstellungsflächen, mehr Parkplätze und modernere Räumlichkeiten.

Darüber hinaus werden die freiwerdenden Räumlichkeiten im Gartenweg ab dem 01.03.2016 für ein Qualifizierungsprojekt M. u. T. (Migration und Teilhabe) dringendst benötigt, ansonsten hätten für dieses Projekt weitere Räumlichkeiten im Stadtgebiet angepachtet werden müssen.

Das Soziale Kaufhaus trägt das Attribut „sozial“ nicht nur, weil es von Bedürftigen genutzt werden kann, es arbeiten dort rund 20 Personen, überwiegend Menschen, die zuvor keine Arbeit gefunden haben und manchmal schwer zu vermitteln waren. Sie erhalten über „M.u.m.“ eine regelmäßige Arbeit und werden dort auf den Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet. Da müssen Möbel abgeholt und überarbeitet werden. Angelieferte Fahrräder müssen wieder flott gemacht werden. Im Second-Hand-Laden müssen Kleider nach Größen sortiert werden. Beratung und Verkauf gehören natürlich auch dazu. „M.u.m.“ arbeitet auch mit anderen sozialen Einrichtungen in der Stadt wie dem Kleiderlädchen des Kinderschutzbundes, der Diakonie und der AWO zusammen.

Weiterhin bestehen Möglichkeiten, auf dem Gelände weitere Wohneinheiten für Flüchtlinge analog zum Neubau in der Zinggießerstraße zu bauen. Dieses ist geplant, um die Wirtschaftlichkeit des Gesamtvorhabens zu erhöhen.

Ein Gutachten des Landkreises Aurich (Technisches Gebäudemanagement) über den Sachwert liegt in Kopie bei.

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr:			Betrag:	
Haushaltsmittel vorhanden	Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe	Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>		Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.:	üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:		
Kostenstelle:	apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:	Betrag:	
Kostenträger:		Kostenträger:		
Sachkonto:		Sachkonto:		

Erstellungsdatum: 03.06.2016	Unterschrift gez. Weber
---	--

Anlagenverzeichnis:

Gutachten ehem. Lidl-Markt Norden